



Behandlungsteam

Anmeldung MS-Ambulanz

Elize Yurttas
Telefon | 089 4562-3543
Fax | 089 4562-2543
E-Mail | info-ms.iak-kmo@kbo.de

Fachärztin

Dr. Birgit Oetzl

Notfallnummer außerhalb der Sprechzeit

Telefon | 089 4562-3900

Chefarzt

Prof. Dr. Martin Marziniak

Vorzimmer

Claudia Gellert
Telefon | 089 4562-3884
Fax | 089 4562-3227
E-Mail | neurologie-sekretariat.iak-kmo@kbo.de

Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum
Region München
Klinik für Neurologie | Haar
Ringstraße 56a
85540 Haar



Web | kbo-iak.de
kbo-iak.de/kliniken-und-bereiche/neurologie



Chefarzt: Prof. Dr. Martin Marziniak
Pflegedienstleitung: Annette Kaltner und Adelheid Mader

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger
Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

Sie erreichen uns:

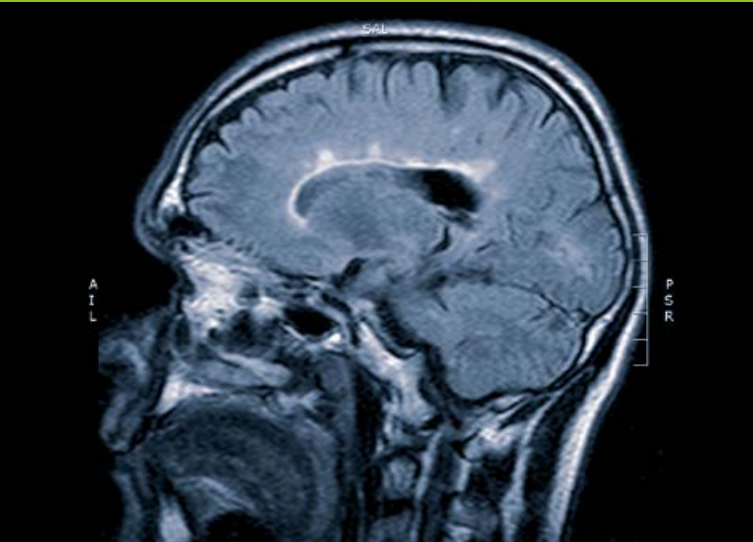
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S4 Ebersberg-Geltendorf oder S6 Tutzing-Ebersberg bis Haltestelle „Haar“, anschließend Bus 243 (Richtung Neukeferloh) oder Bus 242 (Richtung Gronsdorf) oder Bus X202 (Richtung Unterschleißheim) oder Bus X203 (Richtung Heimstetten Süd), Haltestelle „IAK-Klinikum München-Ost“ • Alternativ S2 Petershausen-Erding bis Haltestelle „Feldkirchen“, anschließend Bus 230 (Richtung Haar), Haltestelle „IAK-Klinikum München-Ost“.

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • A99, Ausfahrt Haar, rechts abbiegen Richtung München auf die Wasserburger Landstraße (B 304), an der Kreuzung Wasserburger Landstraße (B 304)/Vockestraße (B 471) rechts abbiegen und der Aus-schilderung kbo-Isar-Amper-Klinikum folgen. • A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, dann auf B 471 Richtung Haar, durch Ottendichl. In Haar an der Ampel links ins kbo-Isar-Amper-Klinikum.

Spezialambulanz für Multiple Sklerose



kbo-Klinik für Neurologie | Haar

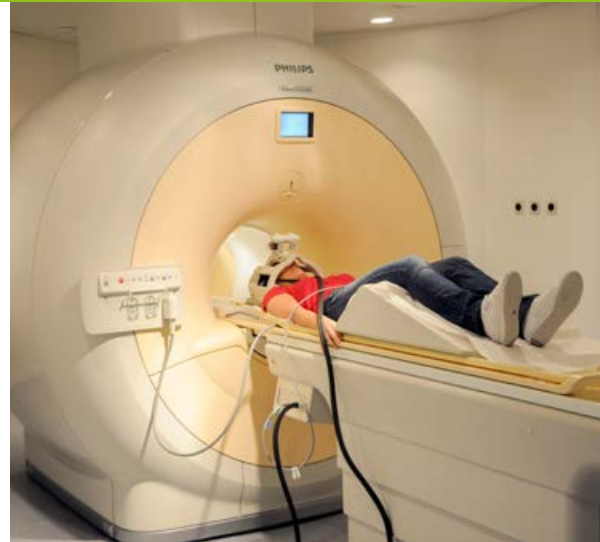


MRT des Kopfes bei MS

Die Multiple Sklerose betrifft häufig Menschen im jungen Erwachsenenalter, die mitten im Leben stehen. Aufgrund ihrer vielfältigen Symptome wird sie auch die Krankheit der tausend Gesichter genannt. Wir möchten Ihnen die bestmögliche Diagnose und Behandlung für Ihre individuelle Situation zukommen lassen, damit Sie trotz Ihrer Erkrankung ein aktives und erfülltes Leben führen können.

Unser Therapieangebot

- Behandlung von akuten Schüben (Cortison-Pulstherapie)
- Beratung zu allen gängigen Therapieformen
- Auswahl und Einleitung von Immuntherapien, Durchführung der Kontrolluntersuchungen
- Infusionstherapien (z.B. Natalizumab, Ocrelizumab)
- Symptomatische Therapie zur Verbesserung des Gehens, von Spastik, Schmerzen, Blasenstörungen u.a. MS-bedingten Beschwerden
- Beratung und Verordnung von nicht-medikamentösen Maßnahmen (Physiotherapie, Ergotherapie, ambulanter Rehasport)
- Eskalationstherapie bei schweren Schüben, die nicht ausreichend auf eine Cortisontherapie ansprechen (Plasmapherese)



Gerne beraten wir Sie zu Themen, die im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung besonders relevant für Sie sind, z.B.

- Beruf, Wiedereingliederung
- Familienplanung, Kinderwunsch und Schwangerschaft
- Impfungen
- Hilfsmittel
- Reisen mit MS
- Hilfestellung bei Anträgen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Rehabilitation)

Alle diagnostischen Möglichkeiten unserer neurologischen Klinik stehen niederschwellig zur Verfügung, darunter

- Radiologische Untersuchungen (MRT von Kopf und Wirbelsäule)
- Elektrophysiologische Untersuchungen (z.B. VEP, SEP, MEP, Neurographie)
- Lumbalpunktion
- Harnblasensonographie



In unserer Spezialambulanz (nach § 116b SGB V) behandeln wir Patient*innen in allen Krankheitsstadien und Verlaufsformen der Multiplen Sklerose sowie verwandten Krankheitsbildern (z.B. NMO-Spektrum-Erkrankungen, Myelitis). Wir bieten sowohl eine langfristige Betreuung in unserer Ambulanz an als auch die bedarfsweise Mitbehandlung bei besonderen Fragestellungen auf Wunsch Ihres niedergelassenen Neurologen sowie zur Zweitmeinung oder zur Infusionstherapie.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Ambulanz-Termin Ihre Versicherungskarte, einen Überweisungsschein von Ihrer Hausärztin oder Fachärztin bzw. Ihrem Hausarzt oder Facharzt, sowie alle vorhandenen Befunde und Arztberichte zum bisherigen Krankheitsverlauf der MS mit (MRT-Bilder möglichst auf CD).